

BAUSTART KANTONSSTRASSEN-PROJEKT

Der Baustart des Kantonsstrassenprojekts Wiler-/St.Gallerstrasse musste erneut verschoben werden. Der aktuelle Terminplan sieht einen Baustart im August 2025 vor.

» SEITE 3

STEUERABSCHLUSS 2024

Der Gemeinderat hat im Januar 2025 von einem positiven Steuerabschluss 2024 Kenntnis genommen.

» SEITE 11



BIBLIOTHEK LUDOTHEK

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Ludothek haben den Jahreswechsel genutzt, um nebst der Reinigung alle Medien auch nach einer neuen Systematik zu ordnen. Diese soll den Kundinnen und Kunden ermöglichen, sich in den Räumlichkeiten besser zurechtzufinden.

» SEITE 14

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Arbeitsintegration: Der aufwändige Weg zurück



Sofern die gesundheitlichen, sozialen und sprachlichen Hürden beseitigt sind und die arbeitslose Person über Arbeitserfahrung oder eine Ausbildung verfügt, wird sie von den Sozialen Diensten an ein Jobvermittlungsbüro vermittelt. Bild wurde mittels KI erstellt.

FLAWIL Eine der Kernaufgaben der Sozialen Dienste Flawil ist die Arbeitsintegration. Der Aufwand bis zu einer erfolgreichen Vermittlung in den Arbeitsmarkt ist in den letzten Jahren gestiegen. Auch gesellschaftliche Stigmata erschweren eine Integration von Langzeitarbeitslosen. Doch wo ein Wille und eine unterstützende Gemeinde ist, ist auch ein Weg.

Eine wichtige Tätigkeit der Sozialen Dienste ist die Integration von Langzeitarbeitslosen oder Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt. Dabei werden zwei Arbeitsmärkte unterschieden: Der erste und der zweite Arbeitsmarkt. Der zweite Arbeitsmarkt ist ein geschützter Arbeitsmarkt, welcher Personen ermöglicht, in einem geschützten Rahmen wieder in der Arbeitswelt Fuss zu fassen. Bei erfolgreicher Tätigkeit im zweiten Arbeitsmarkt folgt bestenfalls der Übertritt in den regulären, den ersten Arbeitsmarkt. Doch bis dahin ist es in der Regel ein langer und aufwändiger Weg, sowohl für die arbeitssuchende Person als auch für die Betreuenden der Sozialen Dienste Flawil. Doch welche Unterstützungsleistungen bietet die Gemeinde Flawil überhaupt an? Und wann kommen diese zum Einsatz?

Voraussetzungen müssen stimmen

Zu den Kunden der Sozialen Dienste gehören unter anderem Flüchtlinge und Langzeitarbeitslose,

welche Sozialhilfe bekommen. Diese sind oft bereits seit über einem Jahr oder länger arbeitslos. Die Klärung der Ursache für die Arbeitslosigkeit steht somit am Anfang der Arbeitsintegration durch die Sozialen Dienste. Mögliche Ursachen können beispielsweise körperliche oder psychische Probleme, eine fehlende Ausbildung oder ein fehlendes stabiles Umfeld sein. Diese Ursache

Die Klärung der Ursache für die Arbeitslosigkeit steht am Anfang der Arbeitsintegration durch die Sozialen Dienste.

gilt es, so weit als möglich zu beheben und damit eine solide Grundlage für ein geregeltes Leben zu schaffen. Doch zur gelingenden Arbeitsintegration müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein. Bei Personen mit fehlender Ausbildung wird beispielsweise geschaut, ob diese mit Arbeitserfahrung kompensiert werden kann. Es wird auch im Einzelfall geprüft, ob bei jungen Personen eine Ausbildung wie eine zwei- bis vierjährige Berufsausbildung absolviert werden kann. Ausserdem brauchen die Personen unter anderem ein stabiles Umfeld, ausreichende Deutschkenntnisse sowie Ordnung zu Hause. Gerade die Deutschkenntnisse stehen bei Flüchtlingen oft zwischen einer erfolgreichen Jobvermittlung. Die Gemeinde

Folgetext von Seite 1

Flawil unterstützt mit Intensivsprachkursen. Damit die geflüchtete Person die sprachlichen Voraussetzungen für eine zwei- bis vierjährige Berufslehre erfüllt, benötigt sie im Minimum ein Deutschzertifikat B1.

Im Weiteren wird daran gearbeitet, die betroffenen Personen in den zweiten Arbeitsmarkt zu vermitteln, damit sie Arbeitserfahrung sammeln können und einen geregelten Tagesablauf haben. Die reduzierten Lohnkosten gehen dabei zulasten der Gemeinde Flawil. All diese Bestrebungen zeigen immer wieder sehr gute, nachweisbare Erfolge.

Rückschläge und neue Herausforderungen

Diese Massnahmen können je nach Person sehr ressourcenintensiv sein. Ausserdem können immer wieder Herausforderungen auftreten, die die Person in ihrem Fortschritt zurückwerfen – sei

es das Umfeld, Krankheit oder auch fehlendes Selbstvertrauen der Person. Zudem zeigt sich, dass die Integration schwieriger ist, desto länger eine Person arbeitslos ist.

Vermittlung an Jobvermittlungsbüros als Ziel

Wenn insbesondere die gesundheitlichen, sozialen und sprachlichen Hürden beseitigt werden konnten und die Person über die notwendige Arbeitserfahrung oder Ausbildung verfügt, folgt die Vermittlung an ein Jobvermittlungsbüro. Dieses ist für die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt zuständig. Die Gemeinde Flawil arbeitet mit verschiedenen Stellenvermittelnden zusammen und hat damit gute Erfahrungen gemacht. Gerade bei Langzeit-Arbeitslosen sind Arbeitgebende zurückhaltend bei der Anstellung. Deshalb braucht es direkte Kontakte zu Unternehmen,

welche dazu bereit sind. Die Jobvermittlungsbüros verfügen über diese Kontakte und steigern somit die Erfolgchancen auf eine erfolgreiche Vermittlung. Dabei werden aber nicht nur Festanstellungen vermittelt, sondern auch temporäre Anstellungen. Dies ist zwar kurzfristig positiv für die arbeitssuchende Person, um weiter an Arbeitserfahrung zu kommen und einen ordentlichen Lohn zu erhalten, doch es birgt auch das Risiko, dass die Person nach wenigen Monaten wieder arbeitslos ist. Ausserdem gelten Vermittlungen auf Teilzeitstellen statistisch nicht als erfolgreiche Integration, weshalb diese Personen weiterhin in der Sozialhilfestatistik erfasst werden. Festanstellungen werden daher bevorzugt, damit die Person in eine sichere Zukunft blicken kann und die Sozialen Dienste die Integration erfolgreich abschliessen können.

Am 5. Februar 2025 erfolgen schweizweite Sirenentests

FLAWIL/DEGERSHEIM In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am ersten Mittwoch des Monats Februar der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu überprüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Um die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu überprüfen, wird am 5. Februar 2025 um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz der «Allgemeine Alarm» ausgelöst. Dies ist ein regelmässig



auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von vier Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Der «Allgemeine Alarm» wird bis 14.00 Uhr mehrmals getestet. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten. Der Sirenentest «Allgemeiner Alarm» dauert bis maximal 14.00 Uhr.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 7. Februar 2025

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 30. Januar 2025, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 4. Februar 2025, 12 Uhr

Alkohol am Steuer: Nicht nur gefährlich, sondern auch teuer

FLAWIL/DEGERSHEIM Alkohol am Steuer ist ein öffentliches Sicherheitsrisiko. Wer unter Alkoholeinfluss in eine Polizeikontrolle gerät, muss mit einer hohen Busse oder gar dem Entzug des Führerausweises rechnen.

Wer in der Schweiz mit einem Atem- oder Blutalkoholwert von über 0,5 Promille unterwegs ist, muss mit rechtlichen Folgen rechnen. Wie schnell dieser Wert erreicht wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter Grösse, Gewicht und Trinkgeschwindigkeit der konsumierenden Person. Am sichersten ist es, vor dem Fahren auf Alkohol zu verzichten. Denn nach einem Glas Bier oder Wein verschlechtert sich die Sicht und die Reaktionsfähigkeit, was mehr Risiken zur Folge hat.

Bereits geringer Konsum führt zu hoher Busse

Ein Glas Bier (3 dl) oder Alkopop mit einem Alkoholgehalt von 5 Volumenprozent führt zu einem Blutalkoholwert zwischen 0,2 und 0,5 Promille. Fährt man mit 0,5 bis 0,79 Promille in eine Polizeikontrolle, führt dies zu einer Verwarnung und einer Busse in Höhe von etwa 600 bis 800 Franken. Bei gleichzeitiger Verletzung der Verkehrsregeln wird der Führerausweis für mindestens einen Monat entzogen und es droht eine noch höhere Busse. Die Höhe der Busse richtet sich nach den finanziellen Verhältnissen der betroffenen Person.



Entzug Führerausweis ab 0,8 Promille

Ab einem Blutalkoholwert von 0,8 Promille wird der Führerausweis für mindestens drei Monate entzogen. Zusätzlich wird eine Busse verrechnet, deren Höhe sich nach den finanziellen Verhältnissen und dem konsumierten Alkohol richtet. Im Wiederholungsfall droht der betroffenen Person sogar eine Gefängnisstrafe von eins bis drei Jahren.

Monatelange Abstinenz und Kontrollen nach starker Trunkenheit

Weist eine Person über 1,6 Promille Alkohol im Blut auf, muss diese ein aufwendiges und langwieriges Prozedere durchlaufen. Eine Expertin oder ein Experte klärt ab, ob eine Alkoholsucht besteht, und fordert mehrere Monate Abstinenz, die durch Haarproben nachgewiesen werden muss. Der Führerausweis wird nur unter Zustimmung der zuständigen Experten zurückgegeben.

Kantonsstrassenprojekt: Baustart im August 2025 vorgesehen

FLAWIL Der Baustart für das Kantonsstrassenprojekt Wilerstrasse / St.Gallerstrasse musste erneut verschoben werden. Der aktuelle Terminplan sieht einen Baustart im August 2025 vor.

Das Bauprojekt zur Strassenraumgestaltung der Wiler- und der St.Gallerstrasse musste erneut um ein halbes Jahr verschoben werden. Ursprünglich war ein Baustart im Frühjahr 2025 angepeilt worden. Da der Fortschritt bei den Landerwerbsverhandlungen langsamer als geplant vorankam, wurde eine Verlegung des Baustarts in den August 2025 notwendig. Das Projektteam

ist zuversichtlich, dass die wenigen, noch nicht abgeschlossenen Landerwerbsverhandlungen in der nächsten Zeit erfolgreich zum Abschluss gebracht werden können.

Anpassungen im Bauablauf

Nach aktueller Planung wird in einer ersten Phase gemeinsam der Isnyplatz-Kreisel auf der Wilerstrasse sowie der Abschnitt zwischen dem Restaurant Steinbock und der Landbergstrasse auf der St.Gallerstrasse umgebaut. Die zweite Phase sieht 2026 den Umbau des Zentrumabschnitts auf der Wilerstrasse sowie anschliessend auf der Degersheimerstrasse vor. Die letzte Bauphase

sieht Belagsarbeiten entlang der St.Gallerstrasse vor. Sollte alles planmässig umgesetzt werden können, so dürfte die Strassenraumgestaltung im Laufe des Jahres 2027 abgeschlossen sein.

Regelmässige Kommunikation

Während des Bauprojekts wird es zu Verkehrseinschränkungen und Umleitungen kommen. Es wird laufend und frühzeitig auf verschiedenen analogen und digitalen Kanälen über die Bauphasen und die betroffenen Abschnitte informiert. Ausserdem werden betroffene Anwohnerinnen und Anwohner, Liegenschaftsbesitzende sowie -mietende frühzeitig direkt angeschrieben.

Wechsel der Schulleitungen Botsberg und Grund

FLAWIL Seit 1999 führt Ueli Siegenthaler als Schulleiter die Primarschuleinheit Botsberg. In der Schuleinheit Grund ist Gabriela Dschulnigg seit 2014 als Schulleiterin im Amt. Nun beenden die beiden diese Tätigkeiten per Ende des laufenden Schuljahres. Gabriela Dschulnigg, weil sie in Pension geht; Ueli Siegenthaler, weil er sich für die verbleibenden Berufsjahre auf die Leitung des Kindergartens und der Schulleitungskonferenz konzentriert.

An seiner Oktobersitzung hat der damalige Schulrat den bevorstehenden Übertritt in den Ruhestand von Gabriela Dschulnigg und die Teilkündigung von Ueli Siegenthaler zur Kenntnis genommen. Die Bildungskommission bedankt sich bei beiden bereits an dieser Stelle herzlich für das grosse Engagement, welches sie während 11 bzw. 26 Jahren als Schulleitungen geleistet haben. Sie wünscht Gabriela Dschulnigg für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und freut sich über die weitere Zusammenarbeit mit Ueli Siegenthaler als Schulleiter des Kindergartens.

Zwei neue Schulleiterinnen

Die beiden Stellen wurden gleichzeitig ausgeschrieben. Es gingen acht Bewerbungen ein. Aus diesen wählte die Bildungskommission Frau Karin Bösch als neue Schulleiterin der Schuleinheit Botsberg und Frau Sabine Burkhardt als neue Schulleiterin der Schuleinheit Grund.

Die Aufgaben von Ueli Siegenthaler wird ab 1. August 2025 Frau Karin Bösch übernehmen. Sie unterrichtet aktuell eine 3. Klasse im Schulhaus Enzenbühl und wird diese im kommenden Sommer abschliessen. Mit ihrer zwanzigjährigen Erfahrung zuerst als Handarbeits- und dann als



Karin Bösch

Primarlehrerin bringt sie ideale Voraussetzungen für die Aufgabe als Schulleiterin mit. Diese wird sie berufsbegleitend im Rahmen der Schulleitungsausbildung weiterentwickeln, sodass sie für die Leitungsaufgaben im Schulhaus Botsberg bestens gerüstet sein wird. Karin Bösch wohnt mit ihrer vierköpfigen Familie in Algetshausen und kennt die Schule darum auch sehr gut aus der Perspektive als Familienfrau und Mutter.

Auch Frau Sabine Burkhardt wird am 1. August 2025 starten und ab dann die Aufgaben von Gabriela Dschulnigg übernehmen. Sie bringt eine über 20-jährige Erfahrung als Sekundarlehrerin, unter anderem auch im Ausland, und einen



Sabine Burkhardt

CAS «Schule entwickeln» und damit eine hervorragende Grundlage für die Aufgabe als Schulleiterin mit. Auch sie wird berufsbegleitend die Schulleitungsausbildung absolvieren und sich so auf die Leitungstätigkeit an unserer Schule gut vorbereiten. Sabine Burkhardt wohnt mit ihrer vierköpfigen Familie in Zuzwil und auch sie kennt die Schule darum bestens aus der Perspektive als Familienfrau und Mutter.

Die Bildungskommission ist überzeugt, mit Karin Bösch und Sabine Burkhardt genau die richtigen Personen für die Leitung der Schulhäuser Botsberg und Grund gefunden zu haben, und wünscht ihnen für diese Aufgabe nur das Beste.

«Chratzbörschte»-Verleihung: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Aufgrund der Verleihung der «Chratzbörschte» auf der Bahnhofstrasse am Freitag, 31. Januar 2025, wird die Bahnhofstrasse, Abschnitt Wiler- bis Kanzleistrasse, von 17.30 bis 24

Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf dem betreffenden Strassenabschnitt gilt auch ein Parkverbot. Die Regionalbuslinien 741 und 751 fahren wäh-

rend dieser Zeit via Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Die Gemeinde Flawil bittet die Bevölkerung für die Verkehrseinschränkungen um Verständnis und wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit.

Lehrstelle Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)

ab August 2025

Wer wir sind:

Die Spitex Flawil-Degersheim ist eine gemeinnützige Organisation, die Klienten in Flawil und Degersheim dabei unterstützt, trotz gesundheitlicher Einschränkungen möglichst selbständig in ihrem Zuhause zu leben. Wir bieten Unterstützung im Alltag – sei es durch Pflege, Betreuung oder Beratung. Unser engagiertes Spitex-Team arbeitet mit Herz und hoher Fachkompetenz und ist täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr unterwegs, um individuell auf die Bedürfnisse der Klienten einzugehen.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung und Betreuung unserer Klienten in ihrem gewohnten Umfeld
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Eigenständige Einsätze bereits während der Ausbildung mit E-Bike, Roller oder Auto

Das bringst du mit:

- Freude an der Arbeit mit Menschen sowie gute Deutschkenntnisse
- Eine wertschätzende Haltung, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Beobachtungsgabe sowie Offenheit und Toleranz gegenüber verschiedenen Erkrankungen und kulturellen Hintergründen
- Motivation zur Weiterentwicklung und Freude am Lernen

Wir bieten dir:

- Begleitung und Förderung durch erfahrene Fachkräfte
- Die Wahlmöglichkeit zwischen einer 3-jährigen Lehre ab Sekundarstufe I oder einer verkürzten, 2-jährigen Lehre für Personen über 22 Jahre mit Berufserfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen
- Zukunftsaussichten nach der Lehre: Festanstellung, Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten wie z.B. die Höhere Fachausbildung HF
- Ein offenes und unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten Team.

Interesse?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an die Berufsbildnerin Asima Gudin spitex.flawil-degersheim@spitex-hin.ch

Spitex Flawil-Degersheim
Oberdorfstrasse 1
9230 Flawil
071 393 22 12

Unsere rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im interdisziplinären Team Pflege und Hauswirtschaft bringen Gesundheit und Lebensqualität nach Hause. Engagiert und kompetent stellen wir die ambulante Pflege und Betreuung in den zwei Gemeinden Flawil und Degersheim sicher.

Möchten Sie unser vielseitiges Team ergänzen?

Wir suchen nach Vereinbarung

Mitarbeiter/in Hauswirtschaft 50% - 100 %

Wie sich Ihr Alltag gestaltet

- Begleitung und Entlastung von betagten, kranken und unterstützungsbedürftigen Personen im hauswirtschaftlichen Bereich zur Sicherstellung einer sauberen und sicheren Umgebung (Montag bis Freitag im Tagdienst)
- Wohnungsreinigung
- Textilpflege (waschen, bügeln, kleine Näharbeiten)
- Einkaufen und Zubereitung von einfachen Mahlzeiten, wenn möglich unter Einbezug der Klientinnen und Klienten
- Einhalten von Hygienerichtlinien und betrieblichen Standards
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Pflegefachkräften, Angehörigen und anderen Diensten
- Korrekte Dokumentation der ausgeführten Tätigkeiten in unserem elektronischen System

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ oder ein Berufsausschuss als Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA ist von Vorteil
- Berufserfahrung idealerweise Spitex, Heim- oder Betreuungsumfeld
- Gute Deutschkenntnisse
- Aufgeschlossenheit, Flexibilität und Empathie
- Sie haben Freude am selbständigen Arbeiten
- Sie verfügen über einen Führerschein Kat. B (ein eigenes Auto ist erwünscht)

Unser Angebot

- Teilzeitanstellung mit flexiblem Arbeitszeitmodell
- Vielseitiges Aufgabengebiet
- Sorgfältige Einarbeitung
- Ein motiviertes Team mit einem wertschätzenden Arbeitsklima
- Regelmässiger interdisziplinärer Austausch und berufliche Fortbildungen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, keine Spätschichten

Sind Sie bereit für unser Team – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Fragen steht Ihnen Regula Mittelholzer, Betriebsleiterin, Oberdorfstrasse 1, 9230 Flawil, Telefon 071 393 22 12 / regula.mittelholzer@spitex-hin.ch sehr gerne zur Verfügung.

www.spitex-flawil-degersheim.ch



2025

Geschichten-Nachmittage

Leseanimatorin Marianne Wäpse erzählt Geschichten, spielt, bastelt und singt mit Kindern von 4 – 6 Jahren an folgenden Mittwoch-Nachmittagen von 14.30 – 15.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Flawil.

Ort:	Gemeindebibliothek Flawil Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil
Datum:	15. Januar 2025 5. Februar 2025 5. März 2025 2. April 2025 5. November 2025 10. Dezember 2025
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Die Spitex Flawil-Degersheim bietet in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Segg der Dreischibe einen Mahlzeitendienst an.

Wir suchen

Kontaktfreudige, freiwillige Mitarbeitende für den Fahrdienst

die an einem Tag in der Woche die Mahlzeiten ab 10.00 Uhr ausliefern. Zeitaufwand ca. 1.5 Std.

Haben Sie Freude am Kontakt mit anderen Menschen und besitzen Sie einen Führerausweis Kategorie sowie ein eigenes Auto?

Interessierte melden sich bitte bei der
Spitex Flawil-Degersheim, Nadja Wick 071 393 22 12
oder spitex-flawil-degersheim@spitex-hin.ch

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Spitex Flawil-Degersheim
Oberdorfstrasse 1, 9230 Flawil

Warum (trotzdem) eine Marktplatz-Initiative?

→ Eine Initiative ist die einzige Möglichkeit, eine beschlossene Investition in Frage zu stellen. Laut der Flawiler Gemeindeordnung (Art. 18) können 300 Stimmberechtigte eine Abstimmung über einen Gegenstand verlangen, der in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt. Der Gemeinderat entscheidet, ob das Begehren zulässig ist (Art. 20).

Der Gemeinderat will unserem Wunsch nach einer Initiative nun nicht nachkommen und will sie nicht zulassen!

Der von uns eingereichte Initiativtext:

Mehrere verantwortungsbewusste Flawilerinnen und Flawiler haben festgestellt, dass die Begeisterung für das beschlossene Marktplatz-Projekt aus verschiedenen Gründen – darunter ausreichend vorhandene Lokale, die Notwendigkeit einer Steuererhöhung, Baumfällungen, der Abbruch des alten Feuerwehrdepots sowie ein fehlerhaftes Projekt – stark nachgelassen hat. Daher fordern sie eine Urnenabstimmung sowie einen sofortigen Planungs- und Baustopp des 10-Mio.-Marktplatz-Projekts in Flawil.



Seit dem knappen Urnen-Abstimmungsentscheid von 2021 hat die Zustimmung für das Projekt stetig abgenommen. Die Bürgerversammlung vom 28. Nov. 2023 für einen Nachtragskredit von 1 Mio Franken hat gezeigt, dass die Begeisterung und der Rückhalt für dieses Projekt zunehmend fehlen. Es war zwar ein demokratisch gefällter Entscheid, der aber höchst umstritten und nur mit 61 Mehrstimmen knapp angenommen wurde.

Der Gemeinderat hätte spätestens nach der Einreichung der Initiative merken müssen, dass ein Grossteil der Bevölkerung gerne darüber abgestimmt hätte. Darum ist die Ablehnung der Initiative (nach juristischen Spitzfindigkeiten in einem Rechtsgutachten) unverständlich und nicht im Sinne der Allgemeinheit. Denn die Zulassung der Initiative liegt im Ermessensspielraum des Gemeinderates.

Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich stark verschlechtert und es ist eine übermässige Verschuldung mit Steuererhöhungen angekündigt. Mit der Zurückstellung des Projekts würde darum Sparwille gezeigt!

→ Völlig vergessen geht dabei, dass mit dem Feuerwehrdepot eines der Wahrzeichen von Flawil verschwindet, eine ganze Allee gesunder Bäume gefällt und der letzte freie Platz für alle Zeiten überbaut wird – wer kann das mit gutem Gewissen verantworten?

All diese Fakten rechtfertigen einen demokratischen Bürgerentscheid und darum legen wir Rekurs gegen den Entscheid des Gemeinderates ein.

Das Initiativ-Komitee hofft auf Ihre Unterstützung.

Bürgerkomitee mit Unterstützung der SVP

Musicalfieber Flawil feiert 10-Jahr-Jubiläum

VEREIN Am 27. Januar 2015 war es so weit: Severin Pfeffer, Jacqueline Koller und Stephanie Heer gründeten «Musicalfieber Flawil». «Wir wollten hochwertiges Musiktheater nach Flawil bringen», sagt Vereinspräsident Pfeffer. «Ich bin überglücklich, dass wir das zehn Jahre später noch machen dürfen.»

Tatsächlich konnte der Verein mit Musicals wie «Addams Family», «9 to 5» oder der Eigenproduktion «Sunny» Tausende von Zuschauerinnen und Zuschauern begeistern.

Im September 2025 folgt die Jubiläumsproduktion «Dreamland»: Die musikalische Version von Shakespeares «Sommernachtstraum», die auf dem amerikanischen Militärgelände Area 51 spielt. Eine witzige Komödie mit temporeichen Songs für die ganze Familie. Der Ticketvorverkauf läuft, Frühbucher profitieren von einem Jubiläumsrabatt. Mehr Informationen sind zu finden unter www.musicalfieberflawil.ch. Tobias Brugmann



Hauptversammlung Männerturngruppe ü60

VEREIN Der Präsident Hans Künzler begrüßte 19 Mitglieder zur 10. Hauptversammlung im Restaurant Steinbock. Er hiess zuerst drei neue Mitglieder herzlich willkommen: Hans Baumann, Edi Hartmann und Bruno Schwizer. Ein besonderer Gruss galt der langjährigen Turnleiterin Heidi Moosberger.

Im gut verfassten Jahresbericht 2024 erwähnte der Präsident nochmals alle Aktivitäten des Vereins und erinnerte damit an manch schöne Erlebnisse. Kassier Heinz Moosberger präsentierte die Jahresrechnung und erklärte die Einzelheiten. Es wurde rege darüber diskutiert und die Rechnung einstimmig genehmigt. Fredy Bollhalder hatte seinen Rücktritt als Aktuar eingereicht. Hans Künzler verdankte ihm die geleisteten Dienste. Als Nachfolger wurde Werner Eigenmann mit Applaus gewählt. Da am 12. Februar und 30. April 2025 die Turnhalle belegt sei, schlug der Vorstand dafür zwei Exkursionen vor. Weitere Informationen würden folgen. Unter Verschiedenes ehrte der Präsident Heinz Moosberger für null Absenzen in den Turnstunden. Der persönliche Kontakt aller aktiven Mitglieder zu potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten sei die beste Werbung. Damit waren die Hausaufgaben erteilt. Der Präsident lud zum gemeinsamen Nachtessen. Ernst Werner

SP-Neujahrsbegrüssung mit Laura Bucher

PARTEI Am 20. Januar 2025 durfte das Co-Präsidium der SP Flawil ihre Mitglieder zum Anstossen auf das neue Jahr begrüßen. Marco Lüchinger blickte zurück auf das vergangene Jahr mit den Erfolgen der Wahlen auf Kantons- und Gemeindeebene. Es folgte ein Ausblick von Cécile Casado-Schneider auf bevorstehende Anlässe der Kantonalparlei.

Der Höhepunkt des Abends im «5egg» war das Referat der SP-Regierungsrätin Laura Bucher über die Familienpolitik des Kantons St.Gallen. Die Anwesenden erfuhren, dass ein Grundlagenbericht zur Situation der Familien im Kanton von 2019 zeige, dass trotz guter Rahmenbedingungen ein Entwicklungspotenzial bestehe. Die wichtigsten Themenbereiche der Schwerpunktplanung 2021–2031 des Kantons sind: Chancengleichheit / Vereinbarkeit / familien-unterstützende Angebote zu Gesundheit, Bildung, Integration, Krisen und Konflikte / familienfreundliche öffentliche Räume und Freizeitangebote. Nach ihrem spannenden Referat beantwortete die Regierungsrätin die Fragen der Anwesenden. Das ergab anregende Gespräche in gemütlicher Runde mit feinen Häppchen.

Maria Schäfli



Blutspendenaktion des SRK Ostschweiz

VEREIN Habe Mut – spende Blut – rette Leben. Am Mittwoch, 5. Februar 2025, findet im Linden-saal Flawil von 17.30 bis 19.30 Uhr wiederum eine Blutspendenaktion des SRK Ostschweiz statt. Erstspenderinnen und Erstspender sind gebeten, bis 19.00 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert. Planen Sie genügend Zeit ein und bringen Sie eine gültige ID oder einen gültigen Fahrausweis mit. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. In der Schweiz braucht es Tag für Tag über 1200 Blutkonserven. Viele Kranke und Verletzte sind deshalb sehr auf Blutspenden angewiesen.

Ein Spende-Check ist unter www.blutspende-sg.ch möglich. Wir freuen uns auf Sie! Vera Stalder

JEDEN FREITAG

«FLADE-BLATT-TAG»

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservationen:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
oder Telefon 071 388 81 81

HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!



Spitex Flawil-Degersheim sucht Dich!

Bist Du motiviert und interessiert an einer berufsbegleitenden HF-Ausbildung in der Pflege? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Dein Profil:

- Abgeschlossene Grundbildung (EFZ) in einem Gesundheitsberuf, zum Beispiel als FaGe EFZ oder ein allgemeinbildender Abschluss (FMS, Matura)
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung (100%) im Gesundheitswesen nach Abschluss der Grundausbildung
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1
- Freude an der Arbeit mit Menschen und einer selbständigen, flexiblen Arbeitsweise im Team

Was wir Dir bieten:

- Eine Direktanstellung mit einem Pensum von mindestens 60%
- Praktische Einsätze in den Bereichen Somatik, Palliative Care, Wundversorgung und Demenz
- Eigenverantwortung und Entwicklungsmöglichkeiten in einem vielseitigen Arbeitsumfeld
- Ein kollegiales und motiviertes Team
- Keine Nachdienste

Details zur Ausbildung:

Die Ausbildung findet am ZAG Winterthur statt und beginnt viermal im Jahr. Die maximale Ausbildungsdauer beträgt 4 Jahre, je nach erforderlichen Modulen.

Während Deiner Ausbildung übernimmst Du vielfältige Aufgaben:

- Abklärung, Beratung und Koordination
- Verantwortung für den gesamten Pflegeprozess
- Durchführung von medizinisch-technischen Tätigkeiten
- Massnahmen der Grundpflege
- Betreuung und Unterstützung der Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen im gewohnten Umfeld

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit brauchst Du ein hohes Mass an Selbstorganisation, Eigenständigkeit und die Fähigkeit, in unerwarteten Situationen bedachte Entscheidungen zu treffen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an die Berufsbildnerin Asima Gudin spitex.flawil-degersheim@spitex-hin.ch

Spitex Flawil-Degersheim
Oberdorfstrasse 1
9230 Flawil
071 393 22 12

Komm rein !

Anschauen - Zeichnen - Entdecken

Kommt und sucht uns...



Diesen Sonntag, 14 - 17 Uhr

Die Mäuse sind los im Ortsmuseum...

Sieben Stoffmäuse haben sich im Lindengut niedergelassen und laden zur musealen und spannenden Erkundung ein.

Für Kinder und Begleitpersonen ab 6 Jahren.



FLÄSCHLIOUTLET

Neue Öffnungszeiten ab Februar 2025



Swiss Beauty Glamour AG
071 552 26 60, Glatthaldenstrasse 17, 9230 Flawil
(Gegenüber von Brunner Umweltservice)

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 08:00 - 16:00 Uhr
Letzter Sa im Monat: 09:00 - 12:00 Uhr

Willkommen Silja Marano, als neue «Kapitänin» des ökumenischen Hospizvereins Flawil

Im November 2024 haben wir unsere langjährige Präsidentin Brigitte Kühne verabschiedet. In seiner Abschiedsrede bezeichnete Mark Hampton Brigitte als eine umsichtige «Kapitänin», welche den Hospizverein sicher durch alle Wetterlagen hindurchführte.

Nun haben wir eine neue Frau am Ruder und freuen uns sehr, Silja Marano als unsere Präsidentin zu begrüßen.

Silja studierte nach der Matura Agronomie an der ETHZ. Schon während der Familienphase engagierte sie sich im Naturschutzverein Flawil. Die Natur liegt ihr dann auch sehr am Herzen. So ist sie oft am Vogelbeobachten. Ihre grosse Passion aber ist die Jagd. Mit ihrer Jagdausbildung ist sie Pächterin im Jagdrevier Flawil: «Auf dem Ansitz oder auf der Pirsch bin ich ganz mit mir und meinen Gedanken allein!», berichtet Marano.

«Auf die Anfrage, das Präsidium zu übernehmen, musste ich mir zuerst etwas Bedenkzeit einräumen. Doch dann wurde mir schnell klar, dass ich dieses Amt übernehmen möchte!»

Was ihr den besonders am Herzen liege, frage ich Silja. Es beschäftige sie die Tatsache, dass seit der Schliessung des Spitals Flawil die Einsätze am Sterbebett zurückgegangen sind. Eigentlich müsste die Nachfrage mit der Vereinsamung in der Gesell-



schaft doch zunehmen. Eine berechtigte Aussage, finden wir. Und so wird uns dieses Thema im Vorstand auch künftig beschäftigen und uns herausfordern, den Hospizdienst weiterzuentwickeln. Silja, ich freue mich auf unsere künftige Zusammenarbeit und danke dir für dieses Gespräch!

Anfragen für Einsätze oder Mitarbeit im Hospizverein richten Sie bitte an unsere Einsatzleitungen, Telefon 076 305 92 30.

Ulrike Harder, kirchliche Sozialarbeiterin SEMA und Vorstandsmitglied Hospizverein



Samstag, 1. Februar, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung, anschl. Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar, Niederglatt

8.45 Eucharistiefeier mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung, anschl. Blasiussegen mit Livestream über www.se-ma.ch/ videoimpulse

Dienstag, 4. Februar, Degersheim

09.00 Brotsegnung in der Kapelle

Mittwoch, 5. Februar, Flawil

09.15 Brotsegnung in der Kapelle

SEMA

Segnungen

In den Gottesdiensten von diesem Wochenende segnen wir die Kerzen und spenden den Blasiussegen. Für die Segnung des Brotes kann das Brot von zu Hause mitgebracht und in den Korb vor dem Altar gelegt werden.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff

Dienstag, 4. Februar, um 9.00 Uhr auf dem Spielplatz oder im Vereinslokal

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft – Tanzcafé

Mittwoch, 5. Februar, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim

FLAWIL

Friedensgebet

Donnerstag, 6. Februar, um 19.00 Uhr in der meth. Kirche

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 1. Februar

08.30 Männerforum

Sonntag, 2. Februar

09.40 Gottesdienst mit Pfr. Kurt Witzig; Katharina Böck, Orgel; anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 3. Februar

09.30 Frauenbibeltreff
12.15 Salatzmittag «Teiletä»
16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 4. Februar

18.30 Roundabout «minis» und «youth»

Mittwoch, 5. Februar

19.30 Probe der Worshipband

Donnerstag, 6. Februar

09.15 Spielraum-Kafi
09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg
19.30 Kirchenchor-Probe

Freitag, 7. Februar

19.15 2gether – 4. bis 6. Klasse

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 2. Februar

10.00 Zwinglisaal: Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Mark Hampton, Fahrdienst unter 078 736 61 08

Donnerstag, 6. Februar

15.00 Haus 5egg: Trauercafé, Infos unter www.hospizgruppe.ch
19.00 Methodistische Kirche: Flawiler Friedensgebet

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 2. Februar

10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder mit Abendmahl. Thema: Kinder Gottes?! (1.Joh. 3,1). Im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 2. Februar 2025

09.30 Gottesdienst
Thema: «Der Segen des 7. Tages Lukas 14,1-6»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder
Detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Jahresrückblick der Kita Kieselstein

Die Degersheimer Kindertagesstätte Kita Kieselstein darf auf ein abenteuerliches, naturverbundenes und kreatives Jahr 2024 zurückblicken. Anstelle eines Jahresberichts lassen die Verantwortlichen der Kita Bilder sprechen. Das Team der Kita bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Erziehungsberechtigten für das ihnen geschenkte Vertrauen.

Fotos: Kindertagesstätte Kieselstein





Der Steuerabschluss 2024 liegt vor und zeigt sich besser als erwartet.

Degersheimer Steuerabschluss 2024

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat im Januar 2025 von einem positiven Steuerabschluss 2024 Kenntnis genommen. Die Einnahmen über alle Steuerarten betragen knapp 13 Millionen Franken und liegen damit eine knappe halbe Million über dem Budget.

Natürliche Personen

Im Jahr 2024 konnten wiederum knapp 10 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen verbucht werden. Trotz der erneuten Steuerfussenkung von 147 auf 144 Prozent fällt somit das Ergebnis in diesem Bereich um rund 157 000 Franken höher als budgetiert aus.

Gewinn- und Kapitalsteuern rückläufig

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen musste die Gemeinde De-

gersheim im Jahr 2024 einen Minderertrag von rund 135 000 Franken gegenüber dem Vorjahr zur Kenntnis nehmen. Das Ergebnis liegt auch rund 100 000 Franken unter dem budgetierten Wert.

Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern

Erfreulich ist die Situation bei den Quellensteuern, den Handänderungssteuern und den Grundstückgewinnsteuern. Hier liegen die Ergebnisse sowohl über dem Vorjahreswert als auch über den budgetierten Beträgen. Der Gemeinderat ist über die Entwicklung der Einnahmen erfreut. «Die Ergebnisse sind besser als wir erwartet hatten und haben natürlich einen positiven Effekt auf das Jahresergebnis», meint Gemeindepräsident Andreas Baumann dazu.

Steuerabrechnung 2024	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Einfache Steuer 100% (inkl. Nachzahlungen)	6 503 996	6 600 000	6 707 792
Einkommens- und Vermögenssteuern	*9 669 501	**9 513 000	**9 670 060
Quellensteuern	309 144	250 000	308 190
Gewinn- und Kapitalsteuern	1 732 285	1 700 000	1 597 128
Grundstückgewinnsteuern	244 665	250 000	480 670
Handänderungssteuern	252 983	250 000	325 235
Grundsteuern	713 058	712 000	734 882
Total	12 921 636	12 675 000	13 116 165

* Steuerfuss 147% / ** Steuerfuss 144%

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **31. Januar 2025 bis 13. Februar 2025**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Fink Nicolas, Energetische Sanierung, Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe und diverse Umbauten im Einfamilienhaus Assek.-Nr. 684, Bühlstrasse 1, 9113 Degersheim

Alkohol- und Tabaktestkäufe

DEGERSHEIM Im Auftrag der Gemeinde führte das Gesundheitsdepartement in den vergangenen Monaten in verschiedenen Betrieben Alkohol- und Tabaktestkäufe durch. Dabei wurde überprüft, ob die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden. Eine Verkaufsstelle wurde wegen diesbezüglicher Verstösse von der Gemeinde gemahnt.

Der Verkauf von alkoholischen Getränken und Tabak an Jugendliche unter 16 Jahren, bei hochprozentigem Alkohol unter 18 Jahren, ist verboten. Für den Jugendschutz ist es wichtig, dass dieses Verkaufsverbot auch eingehalten wird. Darum lässt die Gemeinde in unregelmässigen Abständen Kontrollen in Form von Testkäufen vornehmen. Bei diesen Testkäufen versuchen Jugendliche, die das entsprechende Alter noch nicht erreicht haben, in verschiedenen Verkaufsstellen und Restaurants Alkohol und Tabakwaren zu erwerben. Bestehen Zweifel über das Alter der Konsumentinnen und Konsumenten, muss das Verkaufspersonal zwingend einen Ausweis verlangen. Diese Vorschrift wurde mit einer Ausnahme in sämtlichen geprüften Betrieben eingehalten. In allen anderen geprüften Betrieben wurden die Jugendschutzbestimmungen tadellos umgesetzt.



Der Jugendschutz im Alkohol- und Tabakverkauf ist wesentlicher Bestandteil der Suchtprävention.

Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen

KIRCHE Der diesjährige ökumenische Gottesdienst «Einheit der Christen» fand in der evangelisch-reformierten Kirche Degersheim statt. 2026 ist wieder die katholische Kirche dran. Gestaltet wurde der Gottesdienst vom katholischen Seelsorger Silvan Hollenstein und vom reformierten Pfarrer Kurt Witzig, wobei die Auswahl der Lieder den ökumenischen Charakter des Gottesdiensts unterstrich. Silvan Hollenstein hatte als Grundlage für die Predigt die Schilderung ge-



wählt, wie Jesus den seit vier Tagen toten Lazarus wieder zum Leben erweckte. Die Auferstehung könne naturwissenschaftlich nicht bestätigt oder erklärt werden, hielt Hollenstein fest. Wer aber die Nachfolge Christi konsequent zu Ende denke, müsse keine Angst vor dem Tod haben, lautete die Schlussfolgerung der Predigt. Nach dem Gottesdienst bestand die Möglichkeit, im Kirchgemeindehaus bei Kaffee und Zopf noch zu plaudern.

Jandira Müller

Deuschtreff



	Wann	05. März 2025 bis 21. Mai 2025 jeden Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr (ausgenommen Frühlingsferien Schule)
	Wo	Theorieraum Feuerwehrdepot Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim
	Wer	Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim Für Ihre Kinder bieten wir eine Kinderbetreuung an
	Anmeldung	Alina Ammann, Mitarbeiterin-HR E-Mail: alina.ammann@degersheim.ch Telefon: 071 372 07 95

Der Deuschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfer

Abstimmungssonntag vom 9. Februar 2025

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 21. Februar 2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 9. Februar 2025

Gemeindehaus Degersheim 10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählenden an der Urne übergeben werden.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 6. Februar, und am Freitag, 7. Februar 2025, kann bei der Gemeinderatskanzlei während der Büroöffnungszeiten (Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr; Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Fünf Flugminuten – und 15 Minuten mit dem Zug – von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet über 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

**Das Wasser ist dein Element.
Liegt dir die Sicherheit unserer Badegäste am Herzen?**

Wir suchen für die **Badesaison 2025** motivierte Persönlichkeiten als

Badeaushilfen

Das schön gelegene Freibad lädt Gross und Klein zum Badespass ein. Die Anlage umfasst nebst dem 25-m-Schwimmbecken das Nichtschwimmer- und Kinderplanschbecken, die Sprunganlage und Rutschbahn sowie ein Beachvolleyballfeld.

Deine Aufgaben sind:

- Badaufsicht
- Sicherstellung einer einwandfreien Wasserqualität
- Einhalten der Sicherheits- und Hygienevorschriften
- Leisten erster Hilfe bei Unfällen und Vorkommnissen
- Unterhalts- und Reinigungsarbeiten

Um einen sicheren und angenehmen Badebetrieb zu gewährleisten, erwarten wir von dir:

- Brevet IGBA Pro oder SLRG Pro Pool inkl. aktueller BLS-CPR-AED-Ausweis
- Erfahrung als Badeaufsicht und Schwimmbadtechnik von Vorteil
- hohe Selbstständigkeit
- hohe Kundenorientierung
- Bereitschaft für unregelmässige Einsätze inkl. Wochenende
- gute Deutschkenntnisse

Wir bieten eine:

- spannende und abwechslungsreiche Saisonstelle
- Mitarbeit in einem aufgestellten und dynamischen Team

Erfüllst du unsere Erwartungen oder bist du bereit, die fehlenden Qualifikationen bis Saisonbeginn zu erlangen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Stelle in einem kleinen Team. Es erwartet dich ein schöner Arbeitsplatz in der Nähe des Bahnhofs.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür Loris Grosso, Leiter Facility Management (071 372 07 76).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Birgit Gämperli, HR-Verantwortliche (personal@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

BAUBEWILLIGUNGEN DEZEMBER

Folgende Bauprojekte wurden im Dezember 2024 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Beat und Carmen Stark, Meisenstrasse 17, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Beat und Carmen Stark, Meisenstrasse 17, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Garage und diverse Terrainanpassungen beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1521 **Standort:** Grundstück Nr. 755, Assek.-Nr. 1521, Meisenstrasse 17, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Florentino und Stefanie Martinez Temprana, Zeisigstrasse 20, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Florentino und Stefanie Martinez Temprana, Zeisigstrasse 20, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Pergola beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2158 **Standort:** Grundstück Nr. 1669, Assek.-Nr. 2158, Zeisigstrasse 20, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Meinrad und Marlise Rieser, Hauptstrasse 47, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Meinrad und Marlise Rieser, Hauptstrasse 47, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 559 **Standort:** Grundstück Nr. 526, Assek.-Nr. 559, Hauptstrasse 47, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: René Juninger und Sonya Häuselmann, Lerchenstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** René Juninger und Sonya Häuselmann, Lerchenstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1252 **Standort:** Grundstück Nr. 766, Assek.-Nr. 1252, Lerchenstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stefan Jörg und Sara Lema Vilas, Sonnhaldenstrasse 29, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stefan Jörg und Sara Lema Vilas, Sonnhaldenstrasse 29, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1396 **Standort:** Grundstück Nr. 674, Assek.-Nr. 1396, Sonnhaldenstrasse 29, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Pascal Kübli, Hügelweg 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** a) Grüter Elisabeth, Hügelweg 1, 9113 Degersheim; b) Kübli Pascal, Hügelweg 1, 9113 Degersheim; c) Filliger Priska, Hügelweg 1, 9113 Degersheim; d) Koller Filliger Matthias, Hügelweg 1, 9113 Degersheim; e) Weber Thomas, Seeblickstrasse 10, 9010 St.Gallen; f) Weber-Thommen Katharina, Seeblickstrasse 10, 9010 St.Gallen; g) Van Mulken Frans, Hügelweg 3, 9113 Degersheim; h) Van Mulken Verena, Hügelweg 3, 9113 Degersheim; i) Mumenthaler Marco, Hügelweg 5, 9113 Degersheim; j) Mumenthaler-Zollinger Manuela, Hügelweg 5, 9113 Degersheim; k) Aeberhard-Herkert Eva, Hügelweg 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1628 **Standort:** Grundstück Nr. 1331, Assek.-Nr. 1628, Hügelweg 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Danil Polyakov, Wolfhagweg 6, 9113 Degersheim, und Tatiana Polyakova, Wolfensbergweg 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Danil Polyakov, Wolfhagweg 6, 9113 Degersheim, und Tatiana Polyakova, Wolfensbergweg 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Saunaofen mit Abgasanlage im Saunahaus Assek.-Nr. 2208 **Standort:** Grundstück Nr. 250, Assek.-Nr. 2208, Wolfhagweg 6, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Tima Camilla Lucy, geboren am 9. Januar 2025 in Herisau (AR); Sohn des Charles-Simon Tima und der Susanne Tima, wohnhaft in Degersheim SG.

Näf Kilian, geboren am 1. Januar 2025 in Herisau (AR); Sohn des Hans-Ulrich Näf und der Gina Peterer wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 19. Januar 2025 in Gossau SG; Siegenthaler geb. Zaugg Annalise, von Schangnau BE, geboren am 25. November 1946, wohnhaft gewesen in 9200 Gossau SG, Vita Tertia, Haldenstrasse 46. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 20. Januar 2025 in Degersheim SG; Giger Rolf Ferdinand, von Kaltbrunn SG und Degersheim-Dorf SG, geboren am 28. August 1937, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Stickerstrasse 11. Die Abdankung findet am Donnerstag, 6. Februar 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Eiskaltes Vergnügen im Dorfbrunnen

DEGERSHEIM Der Brunnen beim Friedhofparkplatz Degersheim ist auch über den Winter mit Wasser gefüllt. Wer genügend Mut hat, kann dort eisbaden.

Es gibt bestimmt verschiedene Gründe für das Eisbaden oder das Winterbaden. Sei es, um das Immunsystem zu stärken, oder einfach als Mutprobe. Auf jeden Fall erfreut sich das Eisbaden auch in Degersheim einer gewissen Beliebtheit.

Die Abteilung Werke lässt auf Bitte aus der Bevölkerung hin den Brunnen beim Friedhofparkplatz an der Kirchstrasse auch während des Winters mit Wasser gefüllt, sofern die Temperaturen dies erlauben. Freiwillige und Mutige dürfen den Brunnen gerne als Badegelegenheit nutzen. Ein Bad in kaltem Wasser birgt jedoch auch einige gesundheitliche Risiken, weshalb das Eisbaden nie alleine erfolgen und man vor allem zu Beginn nicht zu lange im kalten Wasser bleiben soll.



Das Eisbaden ist offensichtlich ein Bedürfnis in der Bevölkerung.



Zämägang – zusammen statt allein

KIRCHE Wir treffen uns zu einem Spaziergang, und zwar am Freitag, 7. Februar 2025, um 18.30 Uhr; der Treffpunkt ist beim Parkplatz Föhrenwäldli, Degersheim, Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit! Vielleicht kennst du Menschen, denen das freundliche und interessierte Miteinander guttun würde? Mache sie auf dieses Angebot aufmerksam oder bring sie gleich mit! Es braucht keine Anmeldung. Auskunft erhältst du beim Seelsorger Silvan Hollenstein, 079 743 73 89 oder silvan.hollenstein@se-ma.ch. Seelsorgeeinheit Magdenau

Neues Jahr – neue Ordnung

DEGERSHEIM Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Ludothek haben den Jahreswechsel genutzt, um nebst der Reinigung die Bücher auch nach einer neuen Systematik zu ordnen. Diese soll den Kundinnen und Kunden ermöglichen, sich in den Räumlichkeiten besser zu rechtzufinden und über die mehr als 13700 Medien und Spielen weiterhin den Überblick behalten zu können.

Wie jedes Jahr haben die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Ludothek zu Beginn des neuen Jahres alle Regale gründlich gereinigt und verschiedene Medien und Spiele aussortiert. Gleichzeitig haben die fleissigen Frauen die Medien in der Bibliothek nach einem neuen System in die Regale eingeräumt. Die Spiele, Tonträger und Spielsachen in der Ludothek befinden sich weiterhin an den gewohnten Stellen. Seit der Gründung der Bibliothek Ludothek waren alle Sachbücher nach der Dezimalklassifikation eingeordnet. Dieses Nummernsystem ist über 150 Jahre alt und wird weltweit zur Sacherschliessung von Bibliotheksbeständen genutzt. Das System hat sich bewährt, doch es erweist sich als wenig kundenfreundlich. Aus diesem Grund hat sich die Bibliothek Ludothek Degersheim entschieden, ihre Sachmedien neu nach der Klartextsystematik einzuordnen. Der Berufsverband Bibliosuisse ist seit Jahren



Nebst der Reinigung stand für das neue Jahr auch eine Neuordnung der Bücher an.

darin bestrebt, die Bibliotheken zu standardisieren, um die Orientierung für die Kundinnen und Kunden zu erleichtern. Mit der Klartextsystematik stellt er den öffentlichen Bibliotheken ein Ordnungssystem zur Verfügung, das von den schwer verständlichen DK-Nummern wekommt. Die Sortierung der Medien erfolgt neu nach Lebenswelten und Interessen. Noch ist die Umstellung nicht abgeschlossen, dies wird in den nächsten Wochen erfolgen. Das Team der Bibliothek Ludothek hat nicht nur umgeräumt, son-

dern auch ausgemistet. Dabei hat es das eine oder andere Buch, Spiel oder Puzzle ausgemustert, um Platz für neue zu schaffen. Auch einige DVDs, CDs und Kassetten erscheinen nicht mehr im Sortiment. Alle diese Medien und Spiele stehen beim Bücher- und Spieleflohmarkt zum Verkauf. Genauere Informationen sind im untenstehenden Inserat zu finden. Das Team der Bibliothek Ludothek freut sich auf viele Interessierte.

Rotary Club Neckertal



Einladung

öffentlicher Vortrag von **Ständerätin Esther Friedli** zum Thema
-Warum unser Milizsystem so wichtig ist-

Datum:	Mittwoch, 05. Februar 2025
Zeit:	11.45 Apéro 12.15 Vorspeise 13.00 Mittagessen
Ort:	Hotel Wolfensberg Degersheim
Kosten:	Fr. 40.-- / Person
Anmeldung:	bruno.vogt@immo-vogt.ch 079 605 05 10

Inseratesponsor:



Bücher- und Spieleflohmarkt

04. Februar - 08. März 2025
während den Öffnungszeiten

Wir verkaufen gebrauchte Medien und Spiele aus unserem Sortiment:

- Belletristik
- Sachbücher für alle Altersstufen
- Hörbücher, DVDs, CDs
- Spiele und Spielzeug
- Puzzles

Preise
1.- bis 5.- Fr.
pro Medium



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

Degersheim*

Feldeggstr. 1 | biblioludo@degersheim.ch
+41 71 371 38 60 | www.bvsga.ch/degersheim

«Ich kann das. Ich geh zu Fuss»

DEGERSHEIM Die Kindergartenkinder von Degersheim nahmen bei der Schulwegkampagne «Ich kann das. Ich geh zu Fuss» teil und machten dabei einen wichtigen Schritt in die Selbstständigkeit. Dieser Schritt ist wichtig für die Entwicklung des Selbstvertrauens der Kinder.

In den beiden Schulwochen vor den Sportferien hat der Kindergarten Degersheim bei der Aktion «Ich kann das. Ich geh zu Fuss.» mitgemacht. Dies ist eine Schulwegkampagne für Kindergartenkinder. Sie nimmt die Perspektive der Kinder ein und hebt die vielen Vorteile des Schulwegs zu Fuss hervor. Die Kinder sollen mit Unterstützung der Eltern, Lehrpersonen und Verkehrsinstruktoren Lust auf den Schulweg zu Fuss bekommen und stolz auf sich sein, wenn sie sagen können: «Ich kann das. Ich geh zu Fuss.» Die Kindergartenkinder bekamen an jedem Tag, an dem sie zu Fuss in den Kindergarten gingen, einen Aufkleber. Diesen konnten sie auf die Zeichnung im In-



Der Schulweg ist für die Kindergartenkinder ein wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit.

formationsprospekt aufkleben. Wenn das Kind alle 10 Felder bekleben konnte, erhielt es einen Orden. Die Lehrpersonen freuten sich sehr darüber, wie motiviert die Kinder ihren Kindergartenweg zu Fuss gelaufen sind. Dies ist für die Entwicklung der Kinder enorm wichtig und be-

deutet einen grossen und wichtigen Schritt in die Selbstständigkeit. Umso wertvoller ist, wenn diese Selbstständigkeit auch zur Selbstverständlichkeit wird. Die Lehrpersonen des Kindergartens bedanken sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern dieser Aktion.

Personeller Wechsel in der aufsuchenden Jugendarbeit Degersheim

DEGERSHEIM Seit Anfang 2025 ist Lukas Galli nicht mehr für die Jugendarbeit Degersheim tätig. Diese wird von Seraina Claes und Gabrielle Zurbuchen fortgeführt.

Die Stiftung Mojuga ist seit 2021 für die Jugendarbeit in Degersheim zuständig und hat sich während dieser Zeit als verlässliche Partnerin etabliert. Seit Beginn dieser Tätigkeit war Lukas Galli als Jugendarbeiter engagiert und hat sich in verschiedenen Handlungsfeldern für die Jugend der Gemeinde engagiert. Seit Beginn dieses Jahres ist Lukas nicht mehr für die aufsuchende Jugendarbeit in Degersheim tätig. Der Gemeinderat dankt Lukas für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute. Seraina Claes und Gabrielle Zurbuchen führen die Arbeit der Mojuga in Degersheim weiter und sorgen weiterhin für eine



Seraina Claes ist Ansprechpartnerin für die Jugendlichen in der Gemeinde.

zielgerichtete Tätigkeit in der Gemeinde. Unter www.jugendarbeit-degersheim.ch sind sämtliche Informationen über die Arbeit der Mojuga in Degersheim zu finden.

Betriebszeiten der Entsorgungsstellen

DEGERSHEIM Das Entsorgen von Altglas ausserhalb der Betriebszeiten sorgt bei den Nachbarn der Entsorgungsstellen für unangenehme Lärmbelästigung. Die Bevölkerung ist deshalb dazu aufgerufen, die Betriebszeiten (Mo bis Sa, 7 bis 20 Uhr) einzuhalten.

Die drei Sammelstellen für Glas, Metalle/Stahlblech und Aluminium sind in Degersheim und Wolfertswil so platziert, dass die Bevölkerung diese rasch und ohne weite Wege nutzen kann. Die möglichst zentrale Lage hat jedoch zur Folge, dass sich die Sammelstellen in der Nähe von Wohngebieten befinden. Um die Anwohnerinnen und Anwohner nicht übermässig zu stören, sind für die Entsorgungsstellen Betriebszeiten definiert worden: So dürfen Glascontainer lediglich von Montag bis Samstag zwischen 7 und 20 Uhr benutzt werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass Altglas mitten in der Nacht oder an Sonntagen entsorgt wird und der damit verbundene Lärm die Anwohnerinnen und Anwohner stört. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, die Betriebszeiten einzuhalten und dankt der Bevölkerung im Voraus für die Rücksichtnahme.



Die Sammelstellen dürfen nur von Montag bis Samstag zwischen 7 und 20 Uhr genutzt werden.

Hauptversammlung der Frauengemeinschaft

VEREIN Alljährlich lockt die HV der Frauengemeinschaft eine breite Schar ihrer Mitglieder ins katholische Pfarreiheim. Die Präsidentin Esther



Vorstand der FG Degersheim inkl. scheidender Vorstandsfrau Manuela Eugster (v. r.)

Kopp hiess gut 100 Frauen zur Versammlung unter dem Jahresmotto «fröhlich figuretle» willkommen. Das Höfli Food & Lounge sorgte für das leibliche Wohl in Form eines vorzüglichen Pastaplauschs; das von engagierten Frauen gelieferte Dessertbuffet liess keine Wünsche offen. Im Rahmen der offiziellen Versammlung wurde die langjährig engagierte Vorstandsfrau Manuela Eugster mit einem eigens kreierten Song aus dem Vorstand verabschiedet. An ihrer Stelle konnten mit Anja Zweifel und Elvira Elser zwei neue Vorstandsfrauen begrüsst werden. Der Vorstand bedankt sich für das rege Interesse an der HV und freut sich über jede Anmeldung zu den diesjährigen Anlässen, um weiterhin gemeinsam «fröhlich zu figuretle».

Bettina Bärlocher

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 31. Januar 2025
Verleihung der Chratzbörschte
 Narrenrat Flawil
 Vor dem Gemeindehaus, 18.30 bis 00.00 Uhr

Alarmstufe Schlager
 SchlagerKult Flawil
 Altes Feuerwehrdepot beim Marktplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 1. Februar 2025
Musikschulkonzert Saxofon, Klarinette und Horn
 Musikschule Flawil
 Singsaal, Oberstufe Flawil, 11.00 Uhr

Fasnachtsumzug
 Narrenrat Flawil
 Flawil, 14.00 bis 18.00 Uhr

Schlager-Himmel 2025 (Platzreservation sinnvoll)
 DJ-Crew Orbiter'72 & Steinbock-Team
 Restaurant Steinbock, 19.30 bis 23.59 Uhr

Sonntag, 2. Februar 2025
OpenSunday Flawil
 Stiftung IdéeSport
 Turnhalle Enzenbühl, 13.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 5. Februar 2025
Pro-Senectute-Spielnachmittag
 Pro Senectute Ortsvertretung Flawil
 Alterssiedlung Feld, Aufenthaltsraum,
 14.00 bis 16.30 Uhr

Geschichten-Nachmittag (Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Blutspendenaktion
 Samariterverein Flawil
 Lindensaal, 17.30 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. Februar 2025
Jassen in der Bibliothek (Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Trauercafé
 Ökumenische Hospizgruppe Flawil
 Rest. Segg im Säali, 15.00 bis 16.30 Uhr

DEGERSHEIM

Samstag, 1. Februar 2025
Männerforum
 Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde,
 8.30 bis 10.00 Uhr

Montag, 3. Februar 2025
ausZEIT – kreativSEIN für Erwachsene
 Atelier Türkis, 19.30 bis 21.30 Uhr

Dienstag, 4. Februar 2025
Es got um d'Wurst
 FG Degersheim
 Metzgerei Klausner, 17.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 5. Februar 2025
Seniorenmittag
 Restaurant Steinegg, 11.30 Uhr

Tanzcafé
 FG Degersheim
 Katholisches Pfarreizentrum,
 20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 6. Februar 2025
Fit Gym Seniorinnen und Senioren
 Pro Senectute
 Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Spielraum-Kafi
 Evangelisches Kirchgemeindehaus,
 9.15 bis 11.00 Uhr

Monatshöck
 Natur- und Vogelschutz
 Restaurant Sternen, 20.00 Uhr

Freitag, 7. Februar 2025
Zämägang
 Kath. Kirchgemeinde
 Parkplatz beim Föhrenwäldli,
 18.30 bis 20.00 Uhr

RätselSpass

■	F	■	■	K	■	■	■	A	■	■	■	K	■	■				
■	O	S	S	I	■	K	I	E	L	E	■	R	A	M				
■	R	E	S	T	L	I	C	H	■	T	H	E	M	A				
■	R	A	B	E	■	N	O	R	G	E	■	B	O	R				
■	D	E	L	■	N	O	N	N	E	■	S	I	S	S	I			
■	S	■	■	<div style="background-color: #008080; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h3>Der perfekte Platz für Ihr</h3> <div style="border: 1px solid white; display: inline-block; padding: 2px;"> <small>Anzeige mit 7 Buchstaben</small> I N S E R A T </div> <p>flawil@cavelti.ch degersheim@cavelti.ch</p> </div>										■	L	■	A	
■	T	A	T											■	R	I	E	N
■	G	A	R											■	G	I	N	
■	G	U	R											U	■	A	G	E
■	M	■	S	■	■	■	■	■	■	■	E	■	■					
■	P	I	T	S	■	■	■	O	■	■	H	A	N	F				
■	■	N	■	Z	■	■	■	U	E	B	E	N	■	R	H	O		
■	A	N	D	R	E	S	■	A	D	I	P	O	E	S				
■	S	I	O	N	■	■	■	U	L	M	E	N	■	M	I	S		
■	A	E	N	E	I	S	■	A	L	A	B	A	M	A				

SMARAGD

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BARACKE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

9	5	1	7	6	2	8	3	4
8	4	2	1	3	5	9	6	7
3	6	7	4	8	9	5	1	2
6	2	4	5	7	8	1	9	3
7	9	8	3	4	1	6	2	5
5	1	3	2	9	6	4	7	8
1	3	9	8	2	4	7	5	6
4	7	6	9	5	3	2	8	1
2	8	5	6	1	7	3	4	9

© rätsel.ch 1859136

4	2	6	1	9	5	8	3	7	Lösung der letzten Ausgabe
9	1	8	7	6	3	4	2	5	
3	7	5	2	8	4	9	1	6	
5	4	9	6	3	1	7	8	2	
6	3	2	8	4	7	1	5	9	
1	8	7	5	2	9	3	6	4	
2	5	1	4	7	8	6	9	3	
7	6	3	9	1	2	5	4	8	
8	9	4	3	5	6	2	7	1	